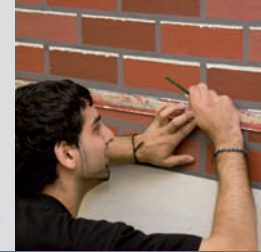


www.gafoeg.de



Informationen zur Ausbildung

Nutzen Sie unsere fundierten Erfahrungen in der beruflichen Ausbildung, um sich am Programm zu beteiligen. Wir informieren Sie über die Rahmenbedingungen „rund um die Ausbildung“. Dazu gehören beispielsweise Antworten auf die Fragen:

- ◆ Welche Berufe kommen für die kooperative Ausbildung in Frage?
- ◆ Wie ist die Ausbildung organisiert?
- ◆ Welche Kosten entstehen bei der Ausbildung?
- ◆ Wer unterstützt die Ausbildung?

Trägerverbund und Unterstützer

Zur Durchführung des NRW-Programms „Kooperative Ausbildung an Kohlestandorten“ in Marl, Bottrop und Ibbenbüren bilden die rebeq GmbH, die GAFÖG GmbH und der Verein Lernen fördern einen Trägerverbund. Des Weiteren wird das Programm von folgenden Akteuren unterstützt:

- ◆ MAIS NRW
- ◆ Agenturen für Arbeit in Recklinghausen, Gelsenkirchen, Rheine
- ◆ IHK Nord Westfalen / HWK Münster
- ◆ Regionalagenturen Emscher-Lippe und Münsterland

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ihr Ansprechpartner

GAFÖG
Arbeitsförderungsgesellschaft
- gemeinnützige GmbH -

Holger Bewer

Weusterstraße 31
46240 Bottrop
Tel: 02041 - 47 40 - 13
Fax: 02041 - 47 40 - 55
Mobil: 0152 - 260 768 37
bewer@gafoeg.de

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.gafoeg.de

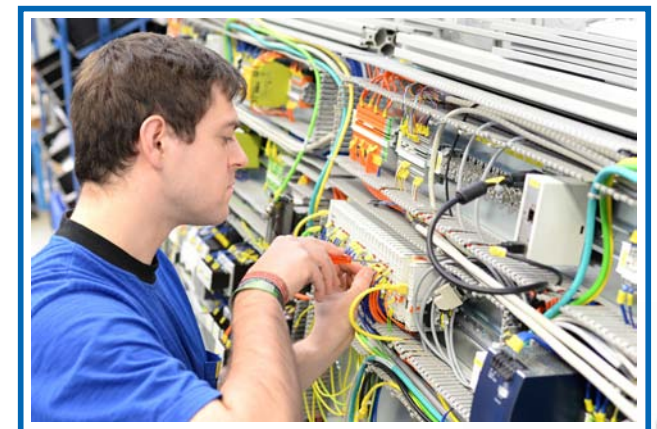


Herausgeber: Dr. Stefan Lob
Kurt-Schumacher-Straße 313 • 45897 Gelsenkirchen • Tel.: 0209 / 70 91 - 0
Rev. 1.0 Stand: Februar 2016 • © industrieblick - Fotolia.com



KOOPERATIVE AUSBILDUNG

an Kohlestandorten



GAFÖG Arbeitsförderungsgesellschaft
- gemeinnützige GmbH -

Dienstleister für Arbeitssuchende und Unternehmen



Programm

„Kooperative Ausbildung an Kohlestandorten“

Das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW fördert mit dem Programm „Kooperative Ausbildung an Kohlestandorten“ die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen zur kooperativen Ausbildung zwischen Berufsbildungsträgern und Unternehmen in den vom Wegfall betrieblicher Ausbildungsplätze bei der RAG Deutsche Steinkohle AG betroffenen Regionen.

Für den Kohlestandort Bottrop ist die GAFÖG mit der Durchführung der kooperativen Ausbildungen betraut. In enger Zusammenarbeit mit dem MAIS NRW, den Kammern und der Regionalagentur Emscher-Lippe ist unsere vorrangige Aufgabe die Vermittlung unversorgter Jugendlicher in betriebliche Ausbildungen.

Ihre Vorteile als Kooperationspartner auf einen Blick

- ◆ Wir sind Vertragspartner der Auszubildenden
- ◆ Ihnen entstehen im 1. Ausbildungsjahr keine Kosten - die Ausbildungsvergütung wird von uns übernommen.
- ◆ Sie erhalten die Möglichkeit, „Ihren“ Jugendlichen kennenzulernen und entscheiden aufgrund ihrer Erfahrungen im Betriebsalltag über eine Übernahme zum Ende des 1. Ausbildungsjahres. Eine verbindliche Verpflichtung zur Übernahme besteht nicht.
- ◆ Unsere Fachkräfte erteilen nach zeitlicher und inhaltlicher Abstimmung mit dem Berufskolleg Stützunterricht.
- ◆ Entspricht ein Auszubildender nicht Ihren Erwartungen, kann das Ausbildungsverhältnis in Absprache mit uns während der Probezeit beendet werden – ohne Nachteile für Ihr Unternehmen.
- ◆ Gemeinsam mit Ihnen, unseren Fachkräften und dem Jugendlichen werden optimale Bedingungen für eine erfolgreiche Ausbildung gewährleistet.

Wer kann sich am Programm beteiligen?

Ihre Beteiligung ist möglich, wenn Ihr Unternehmen, in arbeitsteiliger Zusammenarbeit mit uns, in folgenden Berufsfeldern/ Fachrichtungen ausbilden kann:

- ◆ Energietechnik: Elektroniker/in
- FR Betriebstechnik und FR Energie- und Gebäudetechnik
- ◆ Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik: Anlagenmechaniker/in SHK
- ◆ Industriell-technische Berufe: Industrie-, Konstruktionsmechaniker/in, Metallbauer/in
- ◆ Lebensmittelbereich: Fachverkäufer/in
- ◆ Berufe im Bereich Schutz, Sicherheit und Überwachung

Vorteilhaft ist, wenn Ihr Unternehmen schon über die Ausbildungseignung nach §§ 27ff. BBiG/§§ 21ff HwO verfügt.

Fachkräftesicherung:

Machen Sie mit - es lohnt sich!

Beteiligen Sie sich am NRW-Programm, indem Sie Auszubildende betrieblich erproben und zum Ende des 1. Ausbildungsjahrs in eine betriebliche Ausbildung übernehmen. Damit sichern Sie sich Ihre eigenen Fachkräfte von morgen und stärken Ihr Unternehmen im Wettbewerb!